

Steuerungsgruppe Fairtrade

09.01.2023 - Protokoll

Sitzungsort	Videokonferenz (Webex)
Beginn	18:30 Uhr
Ende	20:30 Uhr

TOP 1 Begrüßung

R. Glörfeld begrüßt die Teilnehmenden und benennt den Schwerpunkt des heutigen Arbeitstreffens: Jahresplanung 2023

TOP 2 Jahresplanung

Gemeinsam werden Ideen und mögliche Aktivitäten zusammengetragen, um das Thema „Fairtrade Landkreis“ weiter zu bearbeiten und bekannt zu machen.

Es wird vorgeschlagen, das Thema „Faire Textilien“ weiterhin im Blick zu behalten, insbesondere auch im Hinblick auf die Fragestellungen „Was heißt denn überhaupt faire Beschaffung? Wie könnte dies in Kommunen umgesetzt werden?“ Wünschenswert wäre ein Workshop-Angebot für Mitarbeitende des öffentlichen Sektors. Man sei hier nicht nur auf Textilien festgelegt, sondern könne das Thema faire Beschaffung im Allgemeinen bearbeiten. Fr. Müller-Zimmermann benennt diesbezüglich das Projekt „Beschaffung fairändern“ von FEMNET e.V.: <https://femnet.de/fuer-frauenrechte/informationen-aufklaerung/faire-oeffentliche-beschaffung.html>

Hr. Hüttemann stellt eine Veranstaltungsidee vor, die zum einen das Ziel verfolgen soll mehr Personen für die Steuerungsgruppe Fairtrade zu gewinnen, zum anderen dabei helfen soll, das Thema fairer Handel im Landkreis weiter zu streuen. Diesbezüglich könne er sich gut vorstellen, mit tegut als Veranstaltungspartner zusammen zu arbeiten.

Die Veranstaltung solle auf jeden Fall als Präsenzveranstaltung stattfinden, es könnten verschiedene Produkte vorgestellt werden (Lieferketten, Arbeitsverhältnisse usw.), aber auch Kurz-Vorträge z.B. zum Thema Weltläden integriert werden. Grundsätzlich sei fachlicher Input im Umfang von 20-30min zu empfehlen, die restliche Zeit könne dann dazu genutzt werden, einzelne Produkte kennenzulernen, sowie einen intensiveren Austausch zu ermöglichen.

Als möglicher Veranstaltungsort wurden die Räumlichkeiten der Steinmühle genannt. Denkbar wäre es, die Veranstaltung im zweiten Quartal 2023 umzusetzen.

Bezugnehmend auf diese erste Veranstaltungsidee folgten weitere Ideen zur Umsetzung und thematischen Schwerpunktsetzung:

- Nachhaltigkeit und nachhaltige Produzenten im LK miteinbeziehen, z.B. faire Milch
- Lebensmittel als einen Schwerpunkte, faire Beschaffung als zweiten Schwerpunkt
 - o ggf. inklusive Markt der Möglichkeiten mit Angebot der Verköstigung und Möglichkeit zum Kauf der Waren
- Fairer Handel und regionale Produkte → Unterschiede Bio, Fairtrade, Regionalität
 - o sehr umfangreiches Thema, sodass sich eher ein Workshop-Format anbieten würde

Als nächste Schritte werden festgelegt:

1. Gespräch mit Tegut durch Hr. Hüttemann, anschließend finale Konzeption der Veranstaltung

2. Besichtigung der Räumlichkeiten der Steinmühle (Hüttemann, Heinemann, Müller-Zimmermann)

TOP 3 Verschiedenes

Hr. Thüringer berichtet, dass es in Biedenkopf das Vorhaben gibt „Faire Hauptstadt“ zu werden. Aktuell gehören 15 Personen zur dortigen Steuerungsgruppe, wobei ein regelmäßiges Engagement nur bei wenigen Mitgliedern zu verzeichnen sei.

Hintergrund: Wenn man Fairtrade-Stadt ist und es eine Steuerungsgruppe gibt, kann man sich jederzeit als Fairtrade-Hauptstadt bewerben. Es sei zwar schwierig den Titel zu bekommen, aber man erhalte Veranstaltungseinladungen zu bundesweiten Treffen und könne dadurch die Netzwerkarbeit stärken.

Der Fachdienst Seniorenbildung fragt an, ob ein Mitglied der Steuerungsgruppe einen Vortrag zum Thema Fairtrade halten könne. Derzeit gibt es diesbezüglich keine Ressourcen im Kreis der Steuerungsgruppe, ggf. könne sich das im Laufe des Jahres jedoch noch ändern.

TOP 4 Nächster Termin

Das nächste Treffen der Steuerungsgruppe Fairtrade findet am **13.02.** um **18:30 Uhr** via Webex statt. Im Fokus steht die weitere Veranstaltungsplanung.